

Jonas Manuel Pinto, geboren 1977 in Frankfurt am Main, erhielt bereits als Kind Klavierunterricht und wurde ab 1991 am dortigen Hoch'sche Konservatorium in den Fächern Orgel, Klavier und Musiktheorie ausgebildet. Von 1997 an studierte er Kirchenmusik, Orgel und künstlerisches Klavierspiel an der Hochschule für Musik in Mainz. Ein Aufbaustudium in Chor- und Orchesterleitung an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Frankfurt am Main bei Wolfgang Schäfer schloss er mit Auszeichnung ab. Meisterkurse bei Guy Bovet, Jean Boyer, Wolfgang Zehrer und Wolfgang Seifen (Orgel) sowie bei Sylvain Cambreling, Michael Hofstetter und Robert Sund (Dirigieren) lieferten ihm weitere wichtige künstlerische Impulse.

Bereits während seines Studiums wurde Jonas Pinto als Korrepetitor an das Staatstheater Mainz engagiert und unterrichtete darüber hinaus als Dozent an der Domsingschule am Hohen Dom zu Mainz. Von 2003 bis 2009 war er Dirigent des Kammerchors Bretzenheim. Seit 2009 singt Jonas Pinto als 2. Tenor im Männerkammerchor Camerata Musica Limburg, mit dem er neben zahlreichen internationalen Konzerteinladungen den 1. Preis beim Deutschen Chorwettbewerb 2010 errang.

Seit 2010 ist er musikalischer Leiter des Konzertchors Köln, mit dem er chorsymphonische und oratorische Werke aufführt. Als Gastdirigent konzertiert er regelmäßig mit dem Kammerchor Rheinland-Pfalz und dem Chor und Orchester der TU Darmstadt zusammen. Von 2013 bis 2015 hatte Jonas Pinto einen Lehrauftrag im Fach Chorleitung an der Musikhochschule Freiburg inne.

Die musikalische Nachwuchsarbeit liegt Jonas Pinto besonders am Herzen: Seit 2006 engagiert er sich ehrenamtlich als musikalischer Assistent beim Landesjugendchor Rheinland-Pfalz und arbeitete dort bereits erfolgreich mit Dirigenten wie Volker Hempfling, Michael Reif und Jan Schumacher zusammen. Seit 2008 unterrichtet er als Musiklehrer das Fach Musik am Wilhelm-Hofmann-Gymnasium in St. Goarshausen. Dort leitet er neben dem regulären Musikunterricht mit großem Erfolg das von ihm gegründete Projekt „Musiktheater am WHG“.

Seit einigen Jahren widmet er sich verstärkt dem Arrangieren und Komponieren von Chormusik. Erst im Winter 2024 wurde seine Vertonung des „Jubilate Deo“ für gemischten Chor unter seiner Leitung in der ausverkauften Kölner Philharmonie uraufgeführt.